|  |
| --- |
| 05. Juni 2013 |
|  |
| Ansprechpartner Lokalpresse Silke Amthauer Leiterin Standortkommunikation Telefon +49 6181 59-6094Telefax +49 6181 59-76094Silke.amthauer@evonik.com  |
|  |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderDr. Wolfgang Colberg,Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai YuSitz der Gesellschaft ist EssenRegistergerichtAmtsgericht EssenHandelsregister B 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**Industriepark Wolfgang erhält bike + business 2013**

* Radfahren im Berufsverkehr vorbildlich gefördert
* Lob für gute Rad-Infrastruktur im IPW
* Preisverleihung in Kassel

Der Industriepark Wolfgang wurde mit dem bike + business Award 2013 ausgezeichnet. Facility Manager Berthold Schreiber nahm die Auszeichnung am Montag in Kassel aus der Hand des hessischen Wirtschaftsstaatssekretärs Steffen Saebisch entgegen. Mit dem Award würdigen die Organisatoren, dass der Industriepark Wolfgang (IPW) auf seinem großen und historisch gewachsenen Betriebsgelände eine gute Infrastruktur für Radfahrer geschaffen hat. Der Preis wird jährlich vom Regionalverband FrankfurtRheinMain, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Hessen und vom Zweckverband Kassel an Unternehmen und Kommunen vergeben, die in vorbildlicher Weise das Radfahren im Berufsverkehr fördern.

„Die Auszeichnung ist Anerkennung auch und gerade für unsere Mitarbeiter, von denen viele begeistert das Rad nutzen und uns immer wieder Tipps geben, was wir noch verbessern können“, sagte Standortleiter Dr. Gerhard Haubrich. Haubrich wies auf den Präventionscharakter des Radfahrens hin. „Wer in die Pedale tritt, tut vorbeugend etwas für Herz und Kreislauf und etwas gegen Übergewicht.“

Zur preiswürdigen Rad-Infrastruktur im IPW gehören Fahrradschleusen, die die Zufahrt zum Gelände vereinfachen. Außerdem können Mitarbeiter sowohl mit dem eigenem Rad als auch mit einem der zahlreichen Betriebsräder auf dem Gelände fahren. Positiv bewerteten die Juroren, dass es im von Evonik Industries betriebenen Industriepark Umkleide- und Duschmöglichkeiten sowie große Spinde gibt. Über das gesamte Areal sind außerdem rund 60 Fahrradabstellanlagen verteilt. Viele davon sind überdacht und beleuchtet. Somit können die Beschäftigten ihre Fahrräder nahe an den Arbeitsplätzen relativ komfortabel parken. Allein bei einigen älteren Fahrradständern sahen die Award-Organisatoren noch Optimierungsbedarf.

Der IPW sorgt nicht nur für eine gute Infrastruktur, sondern wirbt darüber hinaus intern für das Radfahren. Es gibt Fahrradaktionstage, zahlreiche Beschäftigte machen mit bei der der ADFC/AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ und Radsportgruppen organisieren Touren.

Im Industriepark Hanau sind derzeit zwölf Unternehmen angesiedelt, dort gehen rund 5100 Männer und Frauen ihrer Arbeit nach. Größter Arbeitgeber ist Evonik Industries. Im Jahr 2006 war der IPW schon einmal von bike + business für seine Rad-Freundlichkeit ausgezeichnet worden.

bike + business ist ein Projekt, das der Regionalverband und der ADFC Hessen seit 2003 gemeinsam entwickelt haben. Das ADFC-Projektbüro berät Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter motivieren möchten, vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen. Bislang zählen 21 Unternehmen, Stadtverwaltungen im Rhein-Main-Gebiet und in der Region Kassel zu den Projektpartnern.

*Bildunterschrift:*

*Preisverleihung in Kassel: Andreas Güttler, Geschäftsführer Zweckverband Raum Kassel; Norbert Sanden, Geschäftsführer ADFC Hessen; Sigmar Lebert und Berthold Schreiber, Evonik Industries, Hanau (Preisträger); Georgios Kontos, Regionalverband FrankfurtRheinMain; Steffen Saebisch, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft (v.l.n.r.).*

*Foto: Sandra Kambach, Zweckverband Raum Kassel*

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.